ZürcherUnterländer

Zürcher Regionalzeitungen

Amtliches Publikationsorgan AZ | 8180 Bülach | 167. Jahrgang | Nr. 163 | Fr. 3.50 | www.zuonline.ch Neues Bülacher Tagblatt





Bezirksrat hat Ämter verteilt

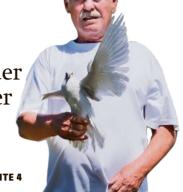
Bülachs Bezirksrat hat sich unter dem Vorsitz Karin Müller-Wettsteins neu konstituiert. SEITE 5

Überlegener Heimtriumph

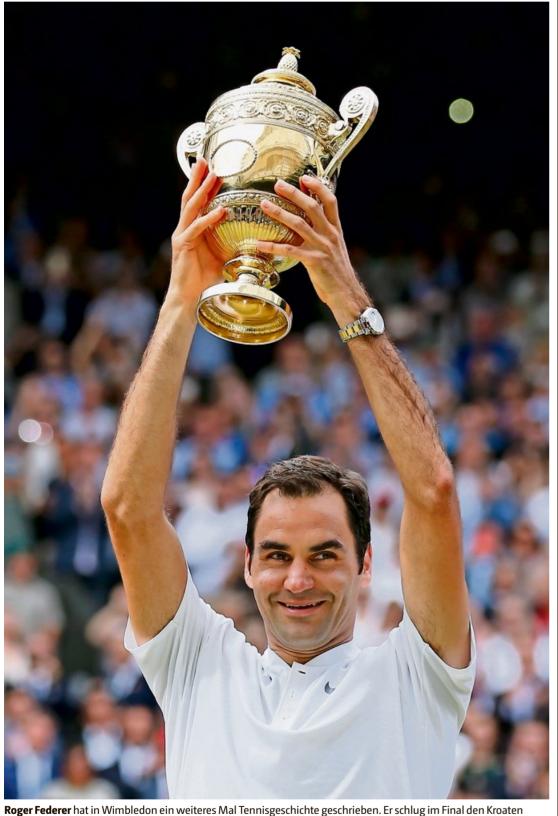
Lewis Hamilton siegt in Silverstone und rückt an WM-Leader Sebastian Vettel heran. SEITE 16

Wettbewerb der Taubenzüchter

Gerhard Kirn aus Stuttgart brachte indische Pfautauben nach Rümlang mit. SEITE 4



Federers magischer Triumph



Roger Federer hat in Wimbledon ein weiteres Mal Tennisgeschichte geschrieben. Er schlug im Final den Kroaten Marin Cilic 6:3, 6:1, 6:4 und ist nun mit acht Titeln alleiniger Rekordhalter auf dem «heiligen Rasen». Keystone SEITE 17

Flughafen startete in «heisse Phase»

FLUGHAFEN Der Beginn der Sommerferien im Kanton Zürich forderte den Flughafen. Dieser sorgte für vollständig besetzte Schalter. USA-Reisenden rät er, vor dem Abflug mehr Zeit einzuplanen.

Der Beginn der Zürcher Sommerferien läutet jeweils für den Flughafen nicht nur temperaturmässig eine heisse Phase ein. Material und Technik sind nun tagtäglich gefordert, und bis es so weit ist. dass das Einchecken mit Kofferabgabe und die Pass- und Sicherheitskontrollen vollautomatisiert werden, steht der Mensch als Dienstleister weiterhin im

Mittelpunkt. «Mit unseren Flughafenpartnern wie der Swissport International AG sorgen wir bereits im Vorfeld für vollständig besetzte Schalter und genügend Personal», sagt Flughafen-Sprecherin Sonja Zöchling. Speziell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden zudem «reiseungewohnten» Personen und Familien beim Start ihrer Reise behilflich sein. Ein technischer Defekt sorgte beim Swiss-Flug LX 38 nach San Francisco für rund drei Stunden Verspätung. «Ein Tag wie jeder andere», kommentierte Zöchling.

Der neuste Videoclip mit den «fünf Tipps für einen stressfreien

Ferienanfang» ist Bestandteil der kürzlich erschienenen Empfehlung des Flughafens. Diese fünf Tipps gehörten nebst dem rechtzeitigen Erscheinen am Flughafen definitiv «mit ins Gepäck».

Im Hinblick auf die ab dem 20. Juli für USA-Reisende in Betrieb genommene weitere Sicherheitskontrolle rät der Flughafen, eine zusätzliche Stunde einzuplanen, was neu drei Stunden vor dem Abflug bedeutet. Grosse Zeit spare man sich - und anderen Passagieren-, indem man etwa Flüssigkeiten mit einem Inhalt von unter 100 ml schon zu Hause in wiederverschliessbare 1-Liter-Plastikbeutel abpacke. sms

Verpackungsfrei kaufen

BÜLACH Seit zwei Wochen ist der Unverpackt-Laden in Bülach offen. In einem geschmackvoll gestalteten Lokal an der Schaffhauserstrasse kaufen erste Kunden Lebensmittel und andere Gebrauchsartikel ohne Plastikschalen, Folien und Kartonpackungen ein. Zudem lädt ein Bistro mit Getränken und Salattellern zum Kaffee oder Imbiss ein.

Mit ihrem Konzept wollen die nicht nur Verpackungsabfälle umgesehen. asö

vermeiden, sondern auch der Verschwendung von Lebensmitteln vorbeugen. Sie verwerten liegen gebliebenes Gemüse für die Mittagsverpflegung und bieten alles auch in Kleinstmengen an, damit etwa ein Gewürz oder ein spezielles Öl nicht verfällt.

Obwohl der Standort nicht im Zentrum liegt, seien die ersten Erfahrungen positiv, sagt Daniel Fürst. Am Freitag hat sich der Brüder Daniel und Andreas Fürst ZU in dem speziellen Geschäft

Ernteausfälle erwartet

FREIENSTEIN-TEUFEN Winzer Andreas Schwarz erzählte an einer Führung, wie er dem Frost im Frühling getrotzt hatte: Er entfachte kleine Feuer, um die Rebstöcke warm zu halten. Schwarz geht von einem Ernteausfall von 50 bis 60 Prozent aus, über die Qualität des diesjährigen Weines macht sich der Winzer aus Freienstein-Teufen aber keine Sorgen. red

Handler gelingt Exploit

BEHINDERTENSPORT Der sehbehinderte Embracher Sprinter Philipp Handler schafft an der Leichtathletik-WM der Handicapierten in London den Einzug in den 100-m-Final. Dem EM-Dritten von 2014 und 2016 gelingt im

letzten Halbfinal-Heat, in dem er mit 11,14 Sekunden eine neue Saisonbestleitung aufstellt, ein Exploit. Der Final am späten Sonntagabend im Olympiastadion ist für den Embracher eine wunder-SEITE 19 schöne Zugabe. red

Farbe auf dem Stadtplatz

KLOTEN Auf dem Stadtplatz von Kloten haben sich am Samstag Menschen mit unterschiedlicher Herkunft getroffen, um gemeinsam zu malen. Der Anlass fand zum ersten Mal statt. Als Motive wurden unter anderem das Gemeindehaus, die reformierte Kirche, die Swiss-Arena und ein Flugzeug mit dem Schweizer Kreuz ausgewählt. red SEITE 4

Erdogan allgegenwärtig

TÜRKEI Erdogan bei jedem Anruf am Telefon, Erdogan in Istanbul, Erdogan in Ankara: Bei den Gedenkfeiern zur Niederschlagung des Putschversuchs vom 15. Juli 2016 war Präsident Erdogan überall. Wer einen Telefonanruf startete, hörte zuerst seine Botschaft. Erdogan nutzte seine Auftritte, um für die Wiedereinführung der Todesstrafe in der Türkei zu werben. Er gab sich unversöhnlich: «Sowohl die elenden Putschisten als auch jene, die sie

auf uns gehetzt haben, werden von nun an keine Ruhe mehr finden», rief er. Parlamentspräsident Ismail Kahraman wurde noch drastischer: «Denjenigen, die unsere Werte angreifen, brechen wir die Hände, schneiden ihnen die Zunge ab und vernichten ihr Leben.» Kemal Kilicdaroglu, der Chef der Oppositionspartei CHP, beklagte vor dem Parlament den Zustand des Rechtsstaates in der Türkei: «Die Justiz ist zerstört.» sda/mhg SEITE 15

Ausstellung über den Tod

WINTERTHUR/ZÜRICH Das Friedhof-Forum in Zürich macht den Tod zum Thema einer Ausstellung - mit Humor. Es sollen die komischen Seiten des Todes gezeigt werden, erklärt Christine Süssmann, Leiterin des Friedhof-Forums. «Alle Witze sind erlaubt, solange sie gut sind», sagt sie. Zu sehen gibt es provokative Car-

Klinikleiter befördert

WINTERTHUR/ZÜRICH Der

Direktor der Privatklinik Lindberg, Marco Gugolz, übernimmt neu auch die Leitung der Privatklinik Bethanien in Zürich. Wie das Swiss Medical Network gestern mitteilte, wird er künftig an beiden Standorten tätig sein. Für jede der beiden Institutionen soll zu Gugolz' Unterstützung noch ein operativer Direktor bestimmt werden. red SEITE 11

Rücktritt von drei Ministern

KATALONIEN Weniger als drei Monate vor dem geplanten Referendum über eine Unabhängigkeit Kataloniens sind drei wichtige Mitglieder der Regionalregierung zurückgetreten. Die Minister für Inneres und Bildung, Jordi Jané und Meritxell Ruiz, sowie Regierungssprecherin Munté hätten ihren Hut genommen, teilte die Regierung am Freitag mit. sda **SEITE 15**

WETTER



Heute 13°/29° Recht sonnig. **WETTER SEITE 8**



toons oder einen Sarg zum Probe-

SEITE 11

liegen. red